

Österreichischer AERO-Club Sektion Modellflugsport
Bundesfachreferat für RC-SF und RC-SL
BFR Dr. Wolfgang Schober
Pulst, Birkenweg 12, 9556 Liebenfels
Tel.: 04215-2450
E-mail: dr.schober@tele2.at

Punkterichterinfo 2016

Geschätzte aktive Punkterichter !

Ich habe auch im letzten Jahr wieder viele Wettbewerbe als Teilnehmer oder als Punkterichter besucht und zweimal habe ich einen Punkterichterworkshop, der am Rande einer Veranstaltung lief, geleitet. Ich konnte dabei feststellen, dass die Zufriedenheit der Piloten mit den Punkterichterbewertungen weiter gesteigert werden konnte. Ich möchte mich deshalb für die von euch geleistete Arbeit und die Bereitschaft eure Freizeit zu opfern bedanken.

Bewertung von Wettbewerben:

Prinzipiell kann man feststellen, dass das Punkten von RC-SF Bewerben relativ leicht ist, da nur 4 Flugfiguren und der Gesamteindruck zu beurteilen sind. Das andauernde Beobachten des Wertungsfluges mag zwar auf Dauer ermüdend sein, dafür gibt es aber während des Steigfluges wieder Erholungspausen. Es ist eine stressfreie Arbeit, die wir hier erledigen.

Ganz anders in RC-SL, wo immerhin 10 Flugfiguren bewertet werden, wobei die ersten und die letzten 3 jeweils in einem Stück geflogen werden. Erschwerend kommt noch hinzu, dass beim Steigflug gleich 3 Teilbewertungen abzugeben sind. Weiters müssen noch bei 3 Figuren (Seilabwurf, Landungen Motormaschine und Segler) die Präzision (10m, 30m oder außerhalb) beobachtet und angekreuzt werden. Hier muss man beim Punkten schon sattelfest sein, um nicht ins Hintertreffen zu geraten und in Hektik zu verfallen (ich habe das schon selbst erlebt!). Auch die Erholungspause wie in RC-SF fällt weg, da ja der nächste Schleppzug unmittelbar folgt und vom Start an gewertet werden muss.

Hier hat es sich in der Praxis bewährt, wenn der Wettbewerbsleiter den Flug mit beobachtet und die Präzision beim Seilabwurf und bei den Landungen laut und deutlich bekannt gibt. Damit ist eine wesentliche Erleichterung für die Punkterichter gegeben, die sich nun ganz auf die Ausführung konzentrieren können.

Ein weiteres Thema sind die ganz selten auftretenden Spreizungen der Bewertung von 4 oder mehr Punkten. Ich habe letztes Jahr versucht, diese Spreizungen mit der Ernennung eines Chefpunkterichters weiter zu verringern. Folgendes Prozedere wurde hier angewendet:

Nach jedem Flug sammelt der Chefpunkterichter die Wertungsstreifen ein und vergleicht sie miteinander. Tritt irgendwo eine Spreizung von 4 oder mehr Punkten auf, ruft er die Punkterichter zusammen und es wird ausdiskutiert, wieso so große Bewertungsunterschiede aufgetreten sind. Meist sind es Auffassungsunterschiede in der Bewertung oder Unachtsamkeiten, die dazu führten. Wird das aber nicht an Ort und Stelle ausdiskutiert, geschieht es nie und die Bewertungsfehler treten in Zukunft wieder auf. In die abgegebenen Wertungen wird nach dieser Besprechung aber NICHT eingegriffen. Der Wettbewerbsleiter zögert den Startaufruf für den nächsten

Teilnehmer so lange hinaus, bis die Punkterichter wieder ihre Plätze eingenommen haben.

Eines muss uns aber klar sein: Große Spreizungen wird man nie zu 100% ausschließen können.

Landeanflüge :

Der Dauerbrenner bezüglich der Ausführung des Landeanfluges von Segler und Motormaschine in RC-SF/SL dürfte seine Bedeutung verloren haben, da sich alle Punkterichter nun auf den Wortlaut der MSO besinnen. Siehe dazu auch die Punkterichterinfo 2015 – nun auch auf unserer Homepage zu finden.

Seilabwurf :

In der MSO steht festgeschrieben, dass der Seilabwurf bei etwa 5 m Höhe zu erfolgen hat. Es hat sich aber eingebürgert, dass die Piloten – um das Landefeld besser zu treffen - unter 2 m Höhe ausklinken. Das ist NICHT regelkonform, da die 5 Meter Abwurfhöhe bewusst ins Programm aufgenommen wurden um die Treffsicherheit beim Seilabwurf nicht zu einfach zu gestalten. Es hat hier ein Punkteabzug von 1 bis 2 Punkten zu erfolgen.

Tipp: Eine Höhe von 5 m ist in der Eile schwer zu schätzen. Man kann aber als Punkterichter die Flughöhe mit der Pilotengröße leicht vergleichen. Verschwindet das Modell hinter den Piloten ist die Flughöhe kleiner als 2 m und man zieht von der eigentlichen Bewertung 2 Punkte ab. Ist das Modell knapp über den Piloten zu sehen entspricht das ungefähr 3 m und wird mit 1 Punkt Abzug geahndet.

Gesamteindruck RC-SF :

Der nach dem Ende des Fluges zu beurteilende Gesamteindruck in der Klasse RC-SF unterteilt sich in :

- .) vorbildgetreuer Flugstil bis zu 3 Punkte
- .) Ausgangshöhe bis zu 4 Punkte
- .) Harmonie des Fluges bis zu 3 Punkte

Gerade bei der Flughöhe sehe ich immer die Standardnote 3, obwohl 0 bis 4 Punkte vergeben werden können. Es ist dabei zu beurteilen, ob die Ausgangshöhe für das dargebotene Flugprogramm perfekt gewählt wurde. Folgender Bewertungsvorschlag meinerseits :

- 4 Punkte Perfekt !
- 3 Punkte Hat der Punkterichter den Eindruck dass die Höhe nur ein klein wenig zu groß war (Leerstrecke extrem weit geflogen um Höhe abzubauen, Teilstrecken wurden mit leicht gesetzten Klappen geflogen,.....) oder nur ein klein wenig zu gering war (es musste kurz gewendet werden, Landeanflug etwas zu nieder,.....)
- 2 Punkte Die Ausgangshöhe war eindeutig zu hoch oder zu gering
- 1 Punkt Die Ausgangshöhe war viel zu hoch oder viel zu gering.
- 0 Punkte Jenseits von gut und böse !

Ich bitte die Punkterichter hier die Bewertungsskala wirklich voll auszuschöpfen !

Vorbildtreue in RC-SL :

Den Gesamteindruck nach dem Flug gibt es in RC-SL nicht. Vielmehr wurde das Kernstück des Schleppprogramms – der Schleppflug – mit 3 Kriterien ausgestattet :

- .) Schleppkurs 0 – 3 Punkte hier wird nur der Schwierigkeitsgrad beurteilt
- .) Vorbildtreue 0 – 3 Punkte Der Flugstil im Schleppflug wird hier bewertet: langsamer, ruhiger und behäbiger Flugstil mit geringem Steigwinkel und großen Kurvenradien
- .) Präzision 0 – 4 Punkte Hier werden von der Punktevorgabe (4 Punkte) die Fehler abgezogen

Bei alle restlichen Figuren muss die Vorbildtreue bei jeder einzelnen Wertung mit einbezogen werden. Sobald die Vorbildtreue im Flug fehlt, müssen die jeweiligen Wertungen um 1 bis 2 Punkte verringert werden.

Ich Danke für das Interesse und hoffe, dass wir uns in der Saison 2016 bei den verschiedenen Wettbewerben oder eventuell auch beim Workshop wiedersehen. Bis dahin wünsche ich ein herzliches

Glück ab – gut Land

BFR Wolfgang Schober